

SEESTADT BREMERHAVEN



Informationen zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 EU-DSGVO

Kulturamt
Kulturförderung

Stand: September 2019



**Magistrat der Stadt Bremerhaven
Kulturamt
Postfach 21 03 60, 27524 Bremerhaven**



**BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!**

Information über die Erhebung und die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 und 14 Europäische Datenschutzgrundverordnung im Kulturamt Bremerhaven im Rahmen der Kulturförderung

Die nachfolgenden Informationen dienen der Transparenz über den Umgang mit personenbezogenen Daten im Kulturamt Bremerhaven. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bremischen Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutzgrundverordnung (BremDSGVOAG).

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Das Kulturamt Bremerhaven verarbeitet personenbezogene Daten unter anderem zur Bearbeitung und Zahlung von Zuwendungen im Rahmen der Kulturförderung. Für die restlichen Verarbeitungstätigkeiten im Kulturamt gibt es ein gesondertes Informationsblatt.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Kulturamt
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471-2120
Fax: 0471-2878
E-Mail: Kulturamt@magistrat.bremerhaven.de

3. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Der/die zuständige Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Datenschutz Kultur
Theodor-Heuss-Platz/Linzer Str. 1-5
27568 Bremerhaven
Tel.: 0471-48206-168
Fax: 0471-48206-482
E-Mail: datenschutz.kultur@magistrat.bremerhaven.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der verantwortlichen Stelle ist die Aufgabe der Kulturförderung übertragen worden. Die qualifizierte Bearbeitung von Zuwendungsanträgen erfordert die Verarbeitung personenbezogener Daten, welche aufgrund des öffentlichen Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. e) EU-DSGVO in Verbindung mit Artikel 11 Abs. 3 der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen rechtmäßig ist.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Daten werden zur sicheren Aufbewahrung an den Betrieb für Informationstechnologie (BIT) Bremerhaven übermittelt. Die Namen, eine Bezeichnung des Vorhabens, Art und Höhe der Zuwendung sowie die Finanzierungsart werden im Rahmen des Informationsfreiheitsgesetzes zu erstellenden Zuwendungsbericht veröffentlicht.

6. Art der personenbezogenen Daten

Durch das Kulturamt Bremerhaven werden Stammdaten, Kontaktdaten sowie Daten über die angestrebten Projekte erhoben, welche möglicherweise personenbezogene Daten verschiedener Arten enthalten können. Diese Projektdaten enthalten ebenfalls Finanzdaten, wie z.B. die Höhe der eingebrachten Eigenmittel oder Zuwendungen von anderen Stellen. Weiterhin werden Bankdaten zur Zahlung der Fördermittel erhoben.

7. Datenerhebung durch Dritte

Eine Datenerhebung durch Dritte findet während im Rahmen der Kulturförderung nicht statt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden 10 Jahre lang gespeichert.

9. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft über die gespeicherten und verarbeiteten Daten und in Folge das weitere Recht

- auf Berichtigung wegen unrichtiger oder unvollständiger Daten. (Art. 16 EU-DSGVO)
- auf Löschung wegen zu Unrecht verarbeiteter Daten, wenn Daten zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Dabei sind die Aufbewahrungsfristen zu beachten. (Art. 17 EU-DSGVO)
- auf Sperrung/Einschränkung der Verarbeitung. Dies betrifft beispielsweise eine Löschung, wenn diese wegen Aufbewahrungsfristen noch nicht vorgenommen werden kann. (Art. 18 EU-DSGVO)
- auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 EU-DSGVO, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder mittels automatisiertem Verfahren verarbeitet werden.
- auf Widerspruch nach Artikel 21 EU-DSGVO, sofern sich für die betroffene Person eine besondere Situation ergibt.
- auf Widerruf der Einwilligung, sofern die personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung der Betroffenen verarbeitet wurden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen

Arndtstraße 1

27570 Bremerhaven

Tel.: +49 471 596 2010 oder +49 421 361 2010

Fax: +49 421 496 18495

E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.